

Empowerment-Workshop für Schwarze Menschen aus sozialen Berufsfeldern

Freitag, 05. Februar bis Sonntag 7. Februar 2021 in Bremen

Rassismus ist gesellschaftliche Realität und gehört zur Alltagserfahrung und Lebenswelt von Schwarzen Menschen.

Als Fachkräfte in sozialen Berufsfeldern, ob als Erzieher*innen, Therapeut*innen und Pädagog*innen etc., ehrenamtlich, freiberuflich, hauptberuflich oder lernende sind wir von Machtverhältnissen in der Mehrheitsgesellschaft betroffen und in sie verwickelt.

Im Workshop werden diese Machtverhältnisse mit Blick auf den eigenen Alltag und das eigene Arbeitsfeld reflektiert. Welche Erfahrungen mache ich? Was machen sie mit mir? Und wie möchte ich damit (in meinem beruflichen Alltag) umgehen? Wie kann ich mich stärken? Ausgehend von konkreten Alltagserfahrungen werden gemeinsam Strategien entwickelt und erweitert.

Aus einer Haltung von Empowerment nehmen wir eine intersektionale Perspektive ein, d.h. wir berücksichtigen unterschiedliche Machtverhältnisse. Wir arbeiten mit Methoden der Biografie- und Körperarbeit sowie der Theaterpädagogik.

Der Workshop richtet sich explizit an Schwarze, afrikanische und afrodiasporische Menschen aus sozialen Berufsfeldern (Jugendarbeit, Familienhilfe, Kita, Schule, Pflege, Therapie, etc.), die Lust haben, sich über ihre Erfahrungen und Umgangsstrategien mit Rassismus auszutauschen.

Schwarz

eine großgeschriebene Selbstbezeichnung, die den Grundstein für eigenständige Räume und Selbstorganisation von und für Menschen afrikanischer und afrodiasporischer Herkunft gelegt hat und ein entscheidender Schritt für individuelle und gesellschaftliche Dekolonisierung ist.

Sebastian Fleary

ist music-lover, community believer, Diplom-Pädagoge, Streetworker, Jugend-Sozialarbeiter bei EOTO e.V., Theaterpädagoge & freier Trainer für Empowerment, politische und politisch-historische Bildungsarbeit & ein Mensch, der einfach mal auf "good vibes" steht.

rayms Cadeau

ist Trainerin* für Empowerment, Selbstverteidigung und Selbstbehauptung in rassismuskritischer und intersektionaler Perspektive, Bildungsreferentin, Coach und Dipl.-Soziologin*.

Anmeldung: Bitte via Mail oder Anruf mit Angabe der aktuellen Anschrift und telefonischer Kontaktmöglichkeit an Birk Manz, ADA Beratung und Empowerment, Arbeit und Leben Bremen e.V. E-Mail: b.manz@aulbremen.de oder unter Tel.: 0421/960 89-14 (Es gibt insgesamt 15 Plätze, die nach Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung vergeben werden, wenn Coronaauflagen dies zulassen)

Kosten: Die Teilnahme an dem Workshop inklusive der Verpflegung ist kostenlos. Kosten für die Anreise können nicht übernommen werden. Bei Bedarf kann eventuell eine Übernachtung in der Bildungsstätte organisiert werden. Bitte bei der Anmeldung anfragen.

Bildungszeit: Der Workshop ist in Bremen als Bildungszeit anerkannt. Eine entsprechende Bestätigung für Arbeitgebende kann bei der Anmeldung bzw. nach Abschluss des Workshops ausgegeben werden.

Beginn und Ende: Das Training findet am Freitag den 05. Februar (11 – 18 Uhr), Samstag den 06. Februar (11:00 – 18:00 Uhr) und Sonntag den 07. Februar (11 – 16 Uhr) statt. Eine durchgehende Teilnahme an allen drei Trainingstagen ist unbedingt erforderlich.

Trainings-Ort: LidiceHaus, Jugendbildungsstätte Bremen, Weg zum Krähenberg 33a 28201 Bremen. Für Personen, die mit dem öffentlichen Nahverkehr anreisen bieten wir einen Shuttelservice ab der Haltestelle „Wilhelm Kaisen Brücke“ bis zur Bildungsstätte an (ca. 2 km Fußweg). Bitte bei der Anmeldung Bedarfe angeben.

Barrieren zum Ort: Es gibt im Seminargebäude ein Übernachtungsmöglichkeiten in Zimmern, die für Rollstuhlfahrer*innen geeignet sind. Es gibt einen Fahrstuhl für das Zimmer und die Seminarräume. Allerdings lässt sich nur die Haupteingangstür automatisch öffnen, d.h. Personen, die auf einen Rollstuhl oder ähnliches angewiesen sind, können sich nicht selbstständig im Haus bewegen. Es gibt kein Wegeleitesystem für Personen mit Sehbehinderung. Bitte sprechen Sie uns bei Fragen zu den Barrieren im Vorfeld an, wir sind sehr daran interessiert eine Lösung zu finden um die Teilnahme zu ermöglichen.

Sprache: Das Training wird in deutscher Laut-Sprache angeboten. Bei Bedarf versuchen wir eine Sprachmittlung zu organisieren – Sprechen Sie uns gerne bis spätestens den 22. 01. 2021 dafür an.

Kinderbetreuung: Ein Raum für Kinderbetreuung ist eingeplant. Bitte teilen Sie uns bis spätestens 22.01.2021 mit, ob Sie eine Kinderbetreuung brauchen. Wir besprechen mit Ihnen gemeinsam Möglichkeiten der Umsetzung.

Verpflegung: Bitte Unverträglichkeiten und Wünsche bei der Anmeldung angeben.

Covid – 19: Der Workshop ist in Präsenz geplant. Im Workshop werden Maßnahmen zum Schutz vor einer Verbreitung von Corona umgesetzt. Es gelten die Abstands- und Hygiene Regelungen des Lidice Haus. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Veranstalter*innen: Das Training wird von Arbeit und Leben Bremen e.V, durch das ESF-finanzierte Projekt ADA Beratung & Empowerment in Kooperation mit der Jugendbildungsstätte Lidice Haus veranstaltet.